

Studiengänge im Bereich Mobilität

Forschen-Planen-Verstehen

Mobilität spielt in vielen Themenbereichen eine wichtige Rolle – im Alltag und in der Ausbildung. Wer sich für ein Studium im Bereich Mobilität interessiert, hat ein großes Spektrum an Möglichkeiten. Die folgende Liste zeigt, hinter welchen Studiengängen sich das Thema Verkehr verbergen kann und welche Universitäten und Fachhochschulen Ausbildungen in diesem Bereich anbieten.

Hochschule	RWTH Aachen	Dauer	10 Semester, 26-wöchiges Berufspraktikum
Studiengang	Bauingenieurwesen	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in
Fachgebiete	Verkehrswesen und Raumplanung	Beginn	Sommer- und Wintersemester
Lehre	Kommunale Infrastrukturplanung; Stadtbauwesen; Straßenwesen; Verkehrswirtschaft und Schienenbahnwesen	Kontakt	Studentische Studienfachberatung, Tel. (030) 31424423
Forschung	Mobilität; Verkehrsplanung; Verkehrstechnik und	Hochschule	FH Braunschweig/Wolfenbüttel
	-steuerung; Stadt- und Regionalplanung	Studiengang	Maschinenbau
Zulassung	Allgemeine oder einschlägige, fachgebundene Hochschulreife; gute	Fachgebiete	Produktion und Logistik
	Mathematikkenntnisse (Leistungskurs). Es wird ein Studienvorkurs	Lehre	Breites Grundlagenwissen; Schwerpunkte: Werkzeugmaschinen,
	angeboten; bis zum Studienbeginn zwei Monate bauhandwerklicher Praktikantentätigkeit		Produktionsanlagen und -technik, Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechnik sowie Probleme der Logistik
Dauer	9 Semester	Zulassung	Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulrei-
Abschluss	Diplom-Ingenieur/in		fe, keine Zulassungsbeschränkungen
Beginn	Wintersemester	Dauer	8 Semester inkl. Praxissemester im 5. und 8. Semester
Kontakt	Fakultät für Bauingenieurwesen, Tel.: (0241) 80-5078	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in (FH)
Harbarbala	Haliana 1974 Day words	Beginn	Sommer- und Wintersemester
Hochschule	Universität Bayreuth	Kontakt	Studienberatung des Fachbereichs: Tel.: (05331) 939-2725, e-mail:
Studiengang	Geografie		B.Zemmiri@FH-Wolfenbuettel.de
Fachgebiete	Studienschwerpunkte: Angewandte Stadtgeografie, Regionalpolitik, Orts-, Regional-, und Landesplanung, Standort- und Gewerbe-	Hochschule	TU Braunschweig
	planung, Tourismus- und Freizeitplanung, Agrarplanung, Stadtpla-	Studiengang	Bauingenieurwesen: Lehrangebot für Bauingenieure,
	nung, Infrastrukturplanung, Raumplanung, Regionale Entwicklungs-	Ctadiongang	Geoökologen, Informatiker, Wirtschaftsingenieure/Bau
	forschung (Dritte Welt), Wirtschaftsgeographie und Regionalplanung	Fachgebiete	Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung
Zulassung	Zeugnis der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife,	Ü	Institut für Verkehr und Stadtbauwesen
	keine Zulassungsbeschränkungen		Institut für Straßenwesen
Dauer	9 Semester	Lehre	Wahlmöglichkeiten: unter anderem Lehrveranstaltungen aus
Abschluss	Diplom		Ökologie, Philosophie, Soziologie, Recht, Betriebswirtschaft, Psy-
Beginn	Sommer- und Wintersemester		chologie oder den benachbarten Ingenieurwissenschaften. Ver-
Kontakt	Zentrale Studienberatung, Dr. Heinz Pöhlmann, Tel.: (0921) 55-5243/		kehrsplanung, Verkehrstechnik, Umweltschutz, Stadt- und Regional-
	44/45, e-mail: Studienberatung@uni-bayreuth.de	Es as absorbed	planung Eisenbahnbetrieb und -sicherung: führende Stellung bei der Steue-
Hochschule	TU Berlin	Forschung	rung, Überwachung und Sicherung im spurgeführten Verkehr. Weite-
Studiengang	Verkehrswesen		re Forschungsaktivitäten liegen im Bereich des Luftverkehrs
Fachgebiete	Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrt, Schiffs- und Meerestechnik	Zulassung	keine Zulassungsbeschränkung
Lehre	Planung und Betrieb im Straßen- und Schienenverkehr;	Dauer	10 Semester, zwölfwöchiges Pflichtpraktikum
Leille	Straßen- und Schienenfahrzeuge, Verkehrssicherheit;	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in
	Flugzeugbau, Antriebe, Raumfahrttechnik; Entwurf und	Beginn	Wintersemester
	Bau maritimer Systeme, Meerestechnik	Kontakt	Fachbereich Bauingenieurwesen, Frau Angelika Hopf,
Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themenbereichen		Tel.: (0531) 391-5566, e-mail: a.hopf@tu-bs.de,
Zulassung	keine Beschränkung		www.tu-bs.de/FachBer/fb6/index.html
	•		

Hochschule	Universität Bremen	Fachgebiete	Verkehrsplanung und Verkehrssystemtechnik;
Studiengang	Humangeografie		Verkehrssystemtechnik und Logistik; Verkehrstelematik; Planung
Fachgebiete	Wahl von zwei Pflichtnebenfächern: Ökonomie, Soziologie, Rechts-		und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
	wissenschaft, Informatik, Kulturwissenschaft, Politologie	Lehre	Verkehrsökologie; Eisenbahnverkehr und ÖPNV; Luftverkehr; Pla-
Lehre	Raumordnung, Stadt- und Landesplanung, Regionalplanung, Um-		nung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme; Transportlogistik;
	weltschutz und Umweltplanung, Naturschutz, Landschaftspflege		Verkehrsplanung und Verkehrstechnik; Verkehrssystemtechnik und Logistik; Verkehrstelematik
Zulassung	Hochschulreife für wissenschaftliche Hochschulen	Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themen
Dauer	8 Semester plus 1 Semester für die Diplomarbeit, zwölf Wochen	Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Zeugnis der allgemeinen oder
	Praktikum während des Studiums	Zulassurig	der fachgebundenen Hochschulreife
Abschluss	Diplom	Dauer	10 Semester
Beginn	Wintersemester, Fortgeschrittene auch Sommersemester	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in
Kontakt	Allgemeine Studienberatung, Tel.: (0421) 218-4769,	Beginn	Wintersemester
	studber@uni-bremen.de	Kontakt	Fakultät für Verkehrswissenschaften, Tel.: (0351) 463-6614, e-mail:
Hochschule	FH Bremerhaven	Nontakt	verkehr@rcs.urz.tu-dresden.de; Lehrstuhl für Verkehrsökologie,
Studiengang	Transportwesen/Logistik		Prof. DrIng. Udo Becker, Tel.: (0351) 463-6504, e-mail:
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen		becker@rcs.urz.tu-dresden.de
Lehre	Logistik der Industrie- und Handelsbetriebe; Logistik von Verkehrs-		
Letille	und Dienstleistungsbetrieben	Hochschule	TU Dresden
Zulassung	Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulrei-	Studiengang	Verkehrswirtschaft
Zalassarig	fe, keine Zulassungsbeschränkungen	Lehre	Kommunikationswirtschaft und Kommunikationsmanagement;
Dauer	8 Semester Regelzeit inkl. Praxissemester		Raumwirtschaft; Tourismuswirtschaft und Tourismusmanagement;
Abschluss	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)		Verkehrsbetriebslehre und Logistik;
Beginn	Wintersemester		Verkehrsökonometrie; Verkehrspolitik
Kontakt	Studiengang Transportwesen/Logistik, Prof. Dr. Thomas Wieske, Tel.:	Zulassung	Zeugnis der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife,
Nontakt	(0471) 4823-523		hochschuleigenes Zulassungsverfahren
	(0471) 4020 020	Dauer	9 Semester
Hochschule	TU Darmstadt	Abschluss	Diplom-Verkehrswirtschaftler/in
Studiengang	Bauingenieurwesen	Beginn	Wintersemester
Fachgebiete	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik; Bahnsysteme und -technik;	Kontakt	Studienfachberatung, Herr DiplIng. K. Stengel,
3 · · · · ·	Straßenwesen mit Versuchsanstalt; Luftverkehr		Tel.: (0351) 463-6613
Lehre	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik; Bahnsysteme und Bahntech-		
	nik; Straßenwesen; Luftverkehr (Luftverkehrsplanung, Flughafenma-	Hochschule	FH Erfurt
	nagement); Verkehrstunnel	Studiengang	Verkehrs- und Transportwesen
Forschung	Dimensionierung, Fußgängerverkehr, Intermodalität,	Fachgebiete	Transportwesen; Verkehrswesen
	Leistungsfähigkeit, Lichtsignaltechnik, mikroskopische Simulation,	Lehre	Güterverkehr, Materialfluss, Logistik; Informations- und
	Mobilität, Prognose, Qualitätssicherung, Simulation, Telematik,		Kommunikationstechnologien; Kommunikationssysteme und Mul-
	Verkehrsablauf, Verkehrsdaten, Verkehrsinformationssysteme, Ver-		timedia; Lehrgebiete: Logistik; Mechatronik und Materialfluss-
	kehrsleittechnik, Verkehrsmanagement, Verkehrsplanung, Verkehrs-		Systeme; Regionale Verkehrsgestaltung; Spez. Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre;
	steuerung, Verkehrstechnik		Straßenfahrzeugtechnik; Verkehrsplanung und Verkehrssteuerung;
Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Zeugnis der allgemeinen oder		Verkehrspolitik und Raumplanung; Verkehrstelematik; Verkehrsträge
_	der fachgebundenen Hochschulreife		und Transporttechnik
Dauer	10 Semester	Forschung	Lokale Agenda 21 – Evaluationsmöglichkeiten anhand von Prozes-
Abschluss	Diplom-Ingenieur	roroonang	sindikatoren; EVENTS – Freizeitverkehrssysteme für den Eventtou-
Beginn	Wintersemester		rismus
Kontakt	Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Tel.: (06151)	Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Zeugnis der allgemeinen oder
	16-2025, e-mail: fgvv@verkehr.tu-darmstadt.de		der fachgebundenen Hochschulreife
Hochschule	Universität Dortmund	Dauer	8 Semester
Studiengang	Raumplanung	Abschluss	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
Lehre	Landschaftsökologie und Landschaftsplanung, Europäische Raum-	Beginn	Wintersemester
Lerile	planung, Städtebau, Verkehrswesen und -planung, Politische	Kontakt	Fachbereich Verkehrswesen, Tel.: (0361) 6700-526
	Ökonomie, Frauenforschung, Wohnungswesen, Systemtheorie und		. , ,
	Systemtechnik, Ver- und Entsorgungssysteme, Volkswirtschaftslehre	Hochschule	Universität/Gesamthochschule Essen
Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themenbereichen	Studiengang	Bauingenieurwesen
Zulassung	Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen	Fachgebiete	Verkehrswesen und Verkehrsbau; Straßenbau
Dauer	9 Semester	Lehre	Verkehrstechnik, z.B. Leittechnik und Telematik; Entwurf von
Abschluss	Diplom-Ingenieur/in		Verkehrsanlagen, z.B. von Anlagen des ruhenden
Beginn	Winter- und Sommersemester		Verkehrs, Straßen und Plätzen in sensiblen Stadträumen,
Kontakt	Studienfachberatung, DiplIng. Peter Schelling,		Verkehrsberuhigung, Entwurf von Lärmschutzanlagen;
Nomani	Tel.: (0231) 755-2243		Angewandte Statistik für Verkehrsingenieure; ÖPNV in
	16 (6261) 1 66 22 16		Ballungsräumen
Hochschule	Universität Dortmund	Zulassung	allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder
Studiengang	Logistik		äquivalenter Bildungsnachweis, z.Zt. keine
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen	_	Zulassungsbeschränkungen
Lehre	Analytische Methoden der Logistik; Betriebswirtschaftliche Logistik;	Dauer	7 Semester beim Diplom I; 9 Semester beim Diplom II
	Technische Betriebsführung für Logistik; Technische Logistik; Ver-	Abschluss	Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin
	kehrssysteme, Materialflusstechnik	Beginn	Wintersemester
Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Zeugnis der allgemeinen oder	Kontakt	Dekanat, Tel.: (0201) 183-2775,
	der fachgebundenen Hochschulreife		e-mail: dekanat.fb10@uni-essen.de, www.uni-essen.de
Dauer	9 Semester		Fachschaft, Tel.: (0201) 183-2777
Abschluss	Diplom-Logistiker/in	Hochschule	Universität Frankfurt am Main
Beginn	Wintersemester	Studiengang	Gesellschaftswissenschaften
Kontakt	Fakultät Maschinenbau, DrIng. Dirk Jodin, Tel.: (0231) 755-2099,	Fachgebiete	Soziologie und Sozialpolitik
	e-mail: contact@flw.mb.uni-dortmund.de	Lehre	Stadt-, Regional- und Gemeindeforschung, Stadtplanung und -ent-
		Lone	wicklung, Frauen und Stadt, Gesundheitsforschung
Hochschule	TU Dresden	Zulassung	Abitur oder gleichwertiger Abschluss
Studiengang	Verkehrswissenschaft; Verkehrsingenieurwesen;	Dauer	9 Semester
	Bauingenieurwesen	Dauel	o compater

Bauingenieurwesen

SERVICE

Abschluss	Diplom	Hochschule	Universität/Gesamthochschule Kassel
Beginn	Winter- und Sommersemster	Studiengang	Bauingenieurwesen
Kontakt	Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,	Lehre	Verkehrsplanung; Verkehrssystemlehre; Verkehrsplanerisches Prak-
	Prof. Dr. Marianne Rodenstein, Tel.: (069) 798-22929,		tikum; Öffentlicher Personennahverkehr.
	e-mail: Rodenstein@soz.uni-frankfurt.de	Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themen
Hochschule	FH Gelsenkirchen	Zulassung	Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen: Transport, Verkehr/Logistik	Dauer	10 Semester
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in
Lehre	Automobilwirtschaft und -technik; Unternehmenslogistik; Verkehr –	Beginn	Wintersemester
Lonio	Logistik	Kontakt	Verkehrssysteme und Verkehrsplanung im Fachbereich Bau-
Forschung	Optimierung von Systemen des Schienenpersonennahverkehrs		ingenieurwesen (FB 14), Prof. DrIng. Uwe Köhler,
	im Übergang von Ballungsräumen zur Region;		Tel.: (0561) 804-3382, e-mail: vsvp@bauing.uni-kassel.de
	Parameter zur Entscheidung über ÖPNV-Angebote in der Region;	Hochschule	Universität/Gesamthochschule Kassel
	Kommunaler Nutzen von ÖPNV-Angeboten am Beispiel fahrschein-	Studiengang	Stadtplanung, Landschaftsplanung
	freier Tarif-/Finanzierungskonzepte	Fachgebiete	Fachbereich Stadtplanung, Landschaftsplanung; Stadt- und Re-
Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Zeugnis der allgemeinen oder		gionalplanung: Integrierte Verkehrsplanung; Stadterneuerung; Ver-
_	fachgebundenen Hochschulreife		kehrsplanung
Dauer	8 Semester	Forschung	"EVALO – Eröffnung von Anpassungsfähigkeit für lebendige Orte"
Abschluss	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)		Verbundprojekt im Rahmen des Forschungsprogramms "Bauen
Beginn	Wintersemester		und Wohnen" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Kontakt	Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen, Prof. DrIng. Karl-Heinz Schweig, Tel: (02361) 915-426, e-mail:	7.4	(BMBF)
	karl-heinz.schweig@fh-gelsenkirchen.de	Zulassung	hochschuleigenes Zulassungsverfahren
	Kari nonz.com organi golodikironom.do	Dauer Abschluss	10 Semester
Hochschule	FH Gießen-Friedberg		Diplom Wintercomporter
Studiengang	Logistik (auch als Fernstudium); Volkswirtschaftslehre	Beginn Kontakt	Wintersemester Dekanat, Tel.: (0561) 804-3210, -3211,
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen; Transportwirtschaft	Nomani	e-mail: lutterop@uni-kassel.de
Lehre	Grundlagen der Transportwirtschaft, Leistungs- und Kostenstruktur,		
	Planung, Logistik	Hochschule	Universität/Gesamthochschule Kassel
Zulassung	allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulreife, keine Zulas-	Studiengang	Bauingenieurwesen
	sungsbeschränkungen	Fachgebiete	Verkehrstechnik
Dauer	8 Semester inkl. Praxissemester	Lehre	Lehrveranstaltungen zu Gesetzmäßigkeiten und Steuerung des Ver-
Abschluss	Diplom-Wirtschaftsinformatiker/in (FH)		kehrsablaufs. Wird durch das Seminar Verkehrswesen ergänzt, das
Beginn	Wintersemester		in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Verkehrssysteme und Ver-
Kontakt	Fachhochschule Gießen-Friedberg, Tel. (0641) 99-22050		kehrsplanung und der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Ge-
Hochschule	TU Hamburg-Harburg	Forosbung	sellschaft DVWG durchgeführt wird.
Studiengang	Stadtplanung, Bauingenieurwesen und Allgemeine Ingenieurwissen-	Forschung	Grundlagen des Verkehrsablaufs; Verkehrssteuerung in städtischen Bereichen; Individuelle Verkehrsbeeinflussung mit fahrzeuginterner
otaalongang	schaften		Kommunikation: Abstands- und Geschwindigkeitsregelung,
Fachgebiete	Arbeitsbereich Verkehrssysteme und Logistik		Zielführung in Netzen u.a;
Lehre	Lehrveranstaltungen in Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und Logi-		Telematik im Verkehr
	stik	Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen
Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themengebieten	Dauer	10 Semester
Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen, Hochschulreife	Abschluss	Diplom-Ingenieur/in
Dauer	10 Semester	Beginn	Wintersemester
Abschluss	Diplom-Ingenieur/in	Kontakt	Studien- und Prüfungssekretariat: Tel.: (0561) 804-2638, -2676
Beginn	Wintersemester	Llaabaabula	FIL Kahlana
Kontakt	www.tu-harburg.de, Bauingenieurwesen und Umwelttechnik, Dipl	Hochschule	FH Koblenz
	Ing. Ingo Entelmann, Tel.: (040) 42878-3916	Studiengang	Logistik/e-business
Hochschule	Universität Kaiserslautern	Fachgebiete	Betriebswirtschaftslehre; Transportwesen; Verkehrswesen e-business; Logistik
Studiengang	Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieur	Lehre	Grundstudium: breite betriebswirtschaftliche Ausbildung ergänzt um
Fachgebiet	Verkehrswesen	0	technische und naturwissenschaftliche Grundlagen. Hauptstudium:
Lehre	Grundlagen der Infrastruktur, Grundlagen der Verkehrsplanung, Ent-		interdisziplinäre Beschäftigung mit wirtschaftlichen und technischen
	wurf von Verkehrsanlagen, Verkehrstechnik		Problemaspekten im Rahmen der anwendungsorientierten Ver-
Forschung	Öffentlicher Personennahverkehr, Mobilitätsverhalten, Auto-		tiefung Logistik und
	abhängigkeit und Siedlungsstruktur, Flächennutzung und Verkehrs-		e-business, betriebswirtschaftliche Funktionen, problemorientierte
	entwicklung, Fahrradverkehr, Verkehrsmanagement, Ruhender Ver-		Anwendung von Informationstechnik wird besonders gefördert.
	kehr, Tourismus und Freizeitverkehr, Verkehrssicherheit	Zuloosuss	Eachbachachulraife; allgamaing, and feabhachundana litertanturini
Zulassung	Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen	Zulassung	Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulrei- fe, keine Zulassungsbeschränkungen
Dauer	9 Semester	Dauer	8 Semester inklusive praktisches Studiensemester
Abschluss	Diplom	Abschluss	Diplom-Betriebswirt/-in (FH)
Beginn	Winter- und Sommersemester	Beginn	Sommer- und Wintersemester
Kontakt	Fachbereich Verkehrswesen, Tel.: (0631) 205-3685	Kontakt	Studierendensekretariat, Ulrike Kos, Tel.: (02642) 932-145, e-
Hochschule	Universität Karlsruhe		mail:kos@rheinahrcampus.de
Studiengang	Bauingenieurwesen		
Fachgebiete	Fachgebiet Verkehrswesen	Hochschule	Universität Köln
Lehre	Planungskonzepte, Organisation von Verkehrsabläufen, Verkehrspro-	Studiengang	Geografie
	gnostik	Fachgebiete	Verkehrswissenschaft im Hauptstudium (an der Wirtschafts- und
Forschung	zahlreiche Projekte zu diversen Themen		Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
Zulassung	keine Zulassungsbeschränkungen	Lehre	Finanzierung des Verkehrs, Rationalisierungsspielräume im
Dauer	9 Semester		Verkehrssystem, Nutzen und Kosten des Verkehrs,
Abschluss	Diplom-Ingenieur/in	Forschung	Beschäftigungseffekte des Verkehrs, Europäische Verkehrspolitik zahlreiche Projekte zu diversen Themen
Beginn	Wintersemester	Zulassung	ZVS
Kontakt	Institut für Verkehrswesen; Prof. DrIng. D. Zumkeller,	Dauer	9 Semester
	Tel.: (0721) 608-2251, e-mail: ifv@ifv.uni-karlsruhe.de	Abschluss	Diplom
		551.11456	F = 5111

SERVICE

Beginn	Winter- und Sommersemester		(England) und an der University of Plymoth ein einjähriges Auf-
Kontakt	Seminar für Verkehrswissenschaften, Prof. Dr. H. Baum, Tel.: (0221)		baustudium zum Master of Science in Logistik und/oder an einer
	470-2312, Studierendenschaft WiSo, Tel.: (0221) 470-2994, e-mail:		Niederländischen Universität ein Promotionsstudium angeschlossen
	WiSo-Buero@uni-koeln.de		werden.
		Beginn	Wintersemester
Hochschule	FH Ludwigshafen	Kontakt	Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen,
Studiengang	Logistik		Tel.: (02161) 186-902
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen; Wirtschaftsinforma-		FILOUR IN TO THE TRANSPORT IN
	tik	Hochschule	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Lehre	Fundierte und umfassende betriebswirtschaftliche Grundausbildung.	Studiengang	Reedereilogistik/Reedereimanagement
	Ziel des Hauptstudiums mit den beiden Schwerpunkten Beschaf-	Fachgebiete	Management; Seefahrt; Transportwesen; Verkehrswesen
	fungs- und Vetriebslogistik bzw. Produktionslogistik ist es, die spezi- fischen Probleme und Verfahren der Analyse, Gestaltung und Steue-	Lehre	1.–3.Semester: Grundstudium zur Erlangung nautischtechnischer
	rung logistischer Prozesse in Betrieb und Wirtschaft zu vermitteln.		Kenntnisse, 4. Semester: Praxissemester in Schifffahrtsunterneh- men (Reedereien, Werften, Hafenämter, Schifffahrtsbehörden etc.),
Zulassung	Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulrei-		5.–7. Semester: Hauptstudium mit Schwerpunkt Betriebswirt-
Zulassurig	fe, hochschuleigenes Zulassungsverfahren		schaftslehre, nationales und internationales Recht, Transportkunde,
Dauer	8 Semester		Logistik, Versicherung, Sprachen, 8. Semester: Praxissemester inkl.
Abschluss	Diplom-Betriebswirt/in (FH)		Diplomarbeit
Beginn	Winter- und Sommersemester	Zulassung	Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulrei-
Kontakt	Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein, Sekretariat: Lena Lauer,		fe, keine Zulassungsbeschränkungen
	Tel.: (0621) 5203-162	Dauer	8 Semester inkl. Praxissemester
	,	Abschluss	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in für Reedereilogistik
Hochschule	Universität München	Beginn	Sommer- und Wintersemester
Studiengang	Bauingenieurwesen	Kontakt	Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Tel.:
Fachgebiete	Verkehrs- und Stadtplanung		(0180) 567807-1374, e-mail: zsb@fho-emden.de
Lehre	Schwerpunkte der Verkehrsplanung: stärkere Bindung der Verkehrs-		
	planung an die Ziele der Siedlungsentwicklung, Verringerung von	Hochschule	Universität Osnabrück
	Verkehrsleistung und Fahrleistung, bessere Nutzung der vorhan-	Studiengang	Geografie
	denen Kapazitäten, bessere Organisation des Verkehrsablaufs	Lehre	Raumordnung, Raumentwicklungs- und Regionalpolitik, Entwick-
	innerhalb und zwischen den, verschiedenen Verkehrssystemen,		lungsprobleme ländlicher Räume, Einzelhandel und Stadtent-
Farradous a	Erhöhung der Umweltverträglichkeit und der Sicherheit des Verkehrs		wicklung, Verkehrsmobilität und nachhaltige Raumentwicklung,
Forschung	Störfallmanagement bei der S-Bahn am Beispiel der S-Bahn		Öffentlicher Personennahverkehr (insb. Bahnreform und Regionali- sierung des ÖPNV), Umweltverträglichkeit des Güterverkehrs
	München, Entwicklung einer Stadtumlandbahn, flexible Betriebs- weisen des Busverkehrs im ländlichen Raum, Verfahren für den Ent-	Zulosauna	Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen
	wurf von P+R-Maßnahmen, Parkraummanagement in innenstadtna-	Zulassung Dauer	9 Semester
	hen Mischgebieten, elektronische ÖPNV-Trasse	Abschluss	Diplom
Zulassung	Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen	Beginn	Wintersemester
Dauer	10 Semester	Kontakt	
Abschluss	Diplom-Ingenieur/in	Nontakt	Fachgebiet Geografie, Prof. Dr. Jürgen Deiters, Tel.: (0541) 969-4267, e-mail: jdeiters@uos.de
Beginn	Wintersemester		161 (0041) 300-4201, 6-111aii. juotiet 3@u03.ue
Kontakt	Lehrstuhl für Verkehrs- und Stadtplanung,	Hochschule	Universität Stuttgart
Homan	Tel.: (089) 289-22438	Studiengang	Infrastructure Planning
	(() () () () () () () () () (Fachgebiete	15 institutes from three faculties: Architecture and Urban Design;
Hochschule	Universität Münster	-	Civil Engineering and Surveying; and History, Social and Economic
Studiengang	Volkswirtschaft		Sciences
Fachgebiete	Verkehrswissenschaft, Umweltökonomik	Lehre	Infrastructure for development: A well-planned system of infrastruc-
Lehre	Grundstudium: Grundzüge der Wirtschaftspolitik; Hauptstudium:		ture facilities is one of the primary prerequisites for a country's –
	Schwerpunkte: Verkehrswissenschaft und Umweltökonomik, Analy-		sustainable – development. There is, especially in poor countries,
	se der politischen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa		a pressing need for qualified professionals capable of directing the
Forschung	Laufende Untersuchungen: City-Logistik/Stadtlogistik Düsseldorf –		conception, planning, construction and management of complex
	Eine Speditionskooperation für die Landeshauptstadt; Potenziale		infrastructure facilities and networks, while at the same time working within the constraints of severely limited budgets and against the
	des Kombinierten Verkehrs (Euregio)		lack of even the most basic infrastructure.
Zulassung	ZVS	Zulassung	For experienced engineers and architects from developing and
Abschluss	Diplom-Volkswirt/in, Bachelor-, Master-Grad	Zulassurig	threshold countries
Beginn	Winter- und Sommersemester	Dauer	Two year master's course
Kontakt	Dekanat, Telefon: (0251) 83-22910,	Abschluss	Master of Science [M.Sc.] internationaler Studiengang
	e-mail: 31karo@wiwi.uni-muenster.de	5111000	Classes are taught in English
Hochschule	Gemeinsamer Studiengang der FH Niederrhein und der Fontys Ho-	Beginn	Starts in October of odd numbered years
50.100.1010	geschoolen Fakultät Venlo (NL)	Kontakt	Centre for Infrastructure Planning, Elke Schneider, Tel.: (0711)
Studiengang	europäischer Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen/		685-6560, e-mail: application@zip.uni-stuttgart.de
Gradioriganig	Logistik-Management		3 T T T T T T T T T T T T T T T T T T T
Fachgebiete	Management; Transportwesen; Verkehrswesen; Wirtschaftswissen-	Hochschule	Universität Stuttgart
3	schaften	Studiengang	Bauingenieurwesen
Lehre	zu gleichen Teilen betriebswirtschaftliches und ingenieur-	Fachgebiete	Studienrichtung Verkehrswesen
	wissenschaftliches Wissen für die Analyse logistischer Vorgänge im	Lehre	Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik, Lehrstuhl für
	Betrieb		Straßenplanung und Straßenbau, Lehrexporte für die Studiengänge
			Informatik, Softwaretechnik, Kybernetik, Elektrotechnik, Umwelt-
Zulassung	Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.		
Zulassung	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem	Fam. 1	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie
Zulassung	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn	Forschung	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen
Zulassung	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten wer-		schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik
Zulassung	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten wer- den angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Be-	Zulassung	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen
Zulassung	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten wer- den angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Be- werberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne for-	Zulassung Dauer	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester
·	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden	Zulassung Dauer Abschluss	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester Diplom-Ingenieur/in
Dauer	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden 8 Semester inkl. Praxissemester	Zulassung Dauer Abschluss Beginn	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester Diplom-Ingenieur/in Wintersemester
·	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden 8 Semester inkl. Praxissemester deutscher und niederländischer Studienabschluss: Diplom-	Zulassung Dauer Abschluss	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester Diplom-Ingenieur/in Wintersemester Institut für Straßen- u. Verkehrswesen, DrIng. W. Vogt
Dauer	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden 8 Semester inkl. Praxissemester deutscher und niederländischer Studienabschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH) oder Ingenieur/in Logistik-	Zulassung Dauer Abschluss Beginn	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester Diplom-Ingenieur/in Wintersemester
Dauer	dreimonatiges Grund- und dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z. B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden 8 Semester inkl. Praxissemester deutscher und niederländischer Studienabschluss: Diplom-	Zulassung Dauer Abschluss Beginn	schutztechnik, Betriebswirtschaftslehre und Geodäsie Diverse Projekte zum Thema Verkehrliche Wirkungen der neuen Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen 9 Semester Diplom-Ingenieur/in Wintersemester Institut für Straßen- u. Verkehrswesen, DrIng. W. Vogt

SERVICE

Modellstudiengang Softwaretechnik von unternehmensspezifischen Transportketten, Planung Studiengang flughafenspezifischer Logistikketten, Planung kooperative Fachgebiete Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik Verkehrsmanagementlösungen im Citybereich, Transportkette von Lehre Schienenbahnen, Verkehrsplanung, Netz- und Betriebsplanung im den Seehäfen zum Standort (CargoLifter Brand) ÖV, Verkehrswirtschaft, Computerunterstütztes Arbeiten, Eisenbahn-Zulassung Fachhochschulreife; allgemeine, ggf. fachgebundene Hochschulreiwesen, Betrieb und Entwurf von Verkehrsanlagen fe, hochschuleigenes Zulassungsverfahren Zulassung hochschuleigenes Zulassungsverfahren 8 Semester Dauer 8 Semester Dauer Abschluss Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) Abschluss Diplom Beginn Wintersemester Beginn Wintersemester Technische Fachhochschule Wildau, Kontakt Kontakt Verkehrswissenschaftliches Institut, Dr.-Ing. Harry Dobeschinsky, Dipl.-Ing. Wolfgang Kohfall, Tel.: (03375) 508-180, Tel.: (0711) 685-6370, e-mail: harry.dobeschinsky@ po.unie-mail:kohfall@ip.tfh-wildau.de stuttgart.de, Fachstudienberatung Softwaretechnik, Thomas Eisenbarth, Tel.: (0711) 7816-345 Hochschule Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal Studiengang Hochschule Bauingenieur Universität Trier Fachgebiete Vertiefungsstudium Verkehrsplaner/in Studiengang Geografie Fachzentrum Verkehr, Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme, Fachgebiet Fremdenverkehrsgeografie, Raum- und Landesplanung Lehre Nahverkehr in Europa, Straßenentwurf und -bau, Grundlagen der Geografie, Tourismusgeografie, Tourismusmanage-Lehre Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen, ment, Stadt- und Raumplanung, Problematik des Verkehrs, umwelt-Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik bezogene Lösungsansätze Forschung/Proj. Förderung des ÖPNV und anderer nachhaltiger Verkehrssysteme, Zulassung Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen Auswirkungen der Privatisierung von Verkehrssystemen in Europa Dauer 10 Semester Zulassung Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen Abschluss Diplom praxisorientiertes Studium Dipl.-Ing. I mit 8 Semestern, Studium mit Dauer Beginn Winter- und Sommersemester Vertiefung der wissenschaftlichen Grundlagen bis zum Dipl.-Ing. II Kontakt Fachgebiet Raumplanung, Prof. Dr. Heiner Monheim, mit 10 Semestern Tel./Fax: (0651) 201-4551, e-mail: monheim@uni-trier.de Diplom-Ingenieur/in I, Dipom-Ingenieur/in II Abschluss Fremdenverkehrsgeographie, Sekretariat: Frau Richter, Beginn Wintersemester Tel. (0651) 201-4581, e-mail: richteri@uni-trier.de Kontakt Dekanat, Tel: (0202) 439-4085 Hochschule Universität Weimar Universität Würzburg Studiengang Bauingenieu Hochschule Studiengang Psychologie Fachgebiete Verkehrswesen, Brückenbau. Vertiefungsrichtung: Verkehrswesen Fachgebiete Verkehrspsychologie (im Hauptstudium) mit den Schwerpunkten Planung und Betrieb von Verkehrsanlagen, Grundlagen der Verkehrspsychologie, Psychologische Aspekte der Lehre Lehre Verkehrssystemübergreifende Wirkungsmodelle, Simulationsmodel-Fahrtüchtigkeit, Ergonomische Aspekte le im Verkehrswesen, die Methodik von Wirtschaftlichkeitsuntersu-Forschung Zentrierung auf Methodik (komplexe Experimente und große Feldchungen, Grundlagen der Mobilität und grundlegende Planungsstudien), den Forschungsansatz einer Biologischen Psychologie methoden, Bereiche des Verkehrsablaufs und der Telematik, die (Studien zur Verbreitung psychotroper Substanzen im Lehre von Bemessungsgrundlagen für die Anlagen von Straßen, Straßenverkehr und deren Auswirkungen auf die Verkehrssicherdie Durchführung von Road-Safety Audits, Energievergleiche, theoheit), die arbeitswissenschaftliche Betrachtung der Verkehrsteilretische Grundlagen der Linienführung von Straßen nahme (Fahrmanagement, Fahrerassistenzsysteme, ergonomische Theorie des Verkehrsflusses, Aktualisierung und Erweiterung von Fragestlellungen) Forschung Planspielansätzen im Verkehrswesen im Hinblick auf die Erstellung Zulassuno von Mobilitätsspielen Daue 9 Semester Zulassung Hochschulreife, keine Zulassungsbeschränkungen Abschluss Diplom-Psychologe/in Dauer 10 Semester Beainn Winter- und Sommersemester Abschluss Diplom-Ingenieur/in Lehrstuhl für Psychologie III, Prof. Dr. Joachim Hoffmann: Cognitive Kontakt Psychology and Behavioral Control, Tel.: (0931) 312645; Prof. Dr. Beginn Wintersemester H.-P. Krüger: Methodenlehre und Verkehrspsychologie, Tel.: (0931) Kontakt Sekretariat Christine Guddack, Tel.: (03643) 58-4471. e-mail: Christine.Guddack@bauing.uni-weimar.de www.uni-weimar.de/bauing/infrastruktur/ Hochschule Universität Weimar Studiengang Bauingenieur Fachgebiete Infrastruktur und Umwelt Lehre technischen Ausstattung urbaner Räume: (Wasser/Abwasser, Energie, Verkehr, Information/Kommunikation, Stoff- und Abfallwirtschaft); Regionalplanung; Stadtplanung; Transportwesen; Verkehrs-Voraussetzungen: naturwissenschaftliche Kenntnisse, Interesse Zulassung an ökologischen und technischen Zusammenhängen, allgemeine Hochschulreife und Bachelor of Science für die weiterführenden Dauer/Abschluss Bachelor of Science Infrastructure and Environment (6 Sem.), Master of Science infrastructure and environment (3 Sem.), Diplomingenieur Infrastructur und Umwelt (4 Sem.) Beginn Sekretariat Christine Guddack, Tel.: (03643) 58-4471, Kontakt e-mail: Christine.Guddack@bauing.uni-weimar.de www.uni-weimar.de/bauing/infrastruktur/ Hochschule TFH Wildau Studiengang Logistik Fachgebiete Management; Transportwesen; Verkehrswesen Internationale Logistik; Unternehmenslogistik Lehre Forschung Verkehrslogistik: Planung verkehrsvermeidender Konzepte durch

Videokonferenzeinsatz, Simulationsdienstleistungen zur Verkehrsströmeoptimierung, Planung von Logistikleitständen mit Telematikkomponenten, Planung, Optimierung und Realisierung